

Ihr Nutzen ist unser Antrieb

Umwelterklärung 2024

der RINGSPANN GmbH und
der RINGSPANN RCS GmbH

Registrierungsnummer DE-125-00058



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort der Geschäftsführung.....	4
2.	Firmenportrait und Standortbeschreibung.....	5
2.1.	Vorstellung der RINGSPANN GmbH.....	5
2.2.	Vorstellung der RINGSPANN RCS GmbH	5
2.3.	Standorte der RINGSPANN GmbH und der RINGSPANN RCS GmbH.....	5
2.3.1.	RINGSPANN GmbH - Werk F und Zentrale	5
2.3.2.	RINGSPANN GmbH - Werk BKS.....	6
2.3.3.	RINGSPANN RCS GmbH	6
2.4.	Zertifizierungshistorie unserer Managementsysteme.....	6
3.	Unsere Umweltpolitik.....	7
4.	Unser Umweltmanagementsystem.....	8
5.	Rechtliche Anforderungen und Bindende Verpflichtungen.....	9
6.	Unsere Umweltaspekte	10
6.1.	Erhebung der direkten Umweltaspekte.....	10
6.2.	Erhebung der indirekten Umweltaspekte	11
6.3.	Bewertung der Umweltaspekte.....	11
6.4.	Direkte Umweltaspekte	12
6.4.1.	RINGSPANN GmbH – Schaberweg 30-38 in Bad Homburg.....	13
6.4.2.	RINGSPANN GmbH – Schaberweg 11 + 11a in Bad Homburg.....	13
6.4.3.	RINGSPANN RCS GmbH, Hans-Mess-Straße 7 in Oberursel	13
6.5.	Indirekte Umweltaspekte	14
6.5.1.	RINGSPANN GmbH – Schaberweg 30-38 in Bad Homburg.....	14
6.5.2.	RINGSPANN GmbH – Schaberweg 11 + 11a in Bad Homburg.....	15
6.5.3.	RINGSANN RCS GmbH, Hans-Mess-Straße 7 in Oberursel.....	15
7.	Daten zur Umweltleistung.....	16
7.1.	RINGSPANN GmbH - Werk F und Zentrale	16
7.1.1.	Bezugsgrößen.....	16
7.1.2.	Energieverbrauch.....	16
7.1.3.	Materialeffizienz	17
7.1.4.	Wasser / Abwasser	17
7.1.5.	Abfall.....	18
7.1.6.	Biologische Vielfalt	19
7.1.7.	Emissionen	19
7.2.	RINGSPANN GmbH – Werk BKS.....	20
7.2.1.	Bezugsgrößen.....	20
7.2.2.	Energieverbrauch.....	20

7.2.3.	Materialeffizienz	20
7.2.4.	Wasser / Abwasser	21
7.2.5.	Abfall	21
7.2.6.	Biologische Vielfalt	22
7.2.7.	Emissionen	22
7.3.	RINGSPANN RCS GmbH	23
7.3.1.	Bezugsgrößen.....	23
7.3.2.	Energieverbrauch.....	23
7.3.3.	Materialeffizienz	24
7.3.4.	Wasser / Abwasser	24
7.3.5.	Abfall	25
7.3.6.	Biologische Vielfalt	25
7.3.7.	Emissionen	25
8.	Umweltziele und Umweltprogramm	26
8.1.	Umweltschutz und Nachhaltigkeit.....	26
8.2.	Verbindung von Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz.....	27
8.3.	Ressourceneffizienz	27
8.4.	Sensibilisierung und Motivation unserer Mitarbeiter.....	28
8.5.	Kommunikation und Transparenz.....	28
8.6.	Umweltrecht und bindende Verpflichtungen	29
8.7.	Kontinuierliche Verbesserung.....	29
8.8.	Zertifizierung	30
9.	Ansprechpartner.....	30
10.	Erklärung des Umweltgutachters	31

1. Vorwort der Geschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bei RINGSPANN sind der Meinung, dass nachhaltiges Handeln für den langfristigen Erfolg von Industrieunternehmen wichtig ist. Aus diesem Grund ist der Schutz unserer Umwelt durch die effiziente Nutzung von Ressourcen Teil unseres Leitbildes.

Um die Qualität unseres Umweltmanagementsystems sicherzustellen haben wir dieses gemäß den Anforderungen der Norm ISO 14001 aufgebaut und erstmals 2010 zertifizieren lassen. Die Ersteintragung für das EMAS-Zertifikat erfolgte am 23. Dezember 2016.

In dieser Umwelterklärung möchten wir unsere interessierten Parteien über unsere Ziele und Maßnahmen im Umweltbereich sowie unsere Umweltleistung inklusive entsprechender Kennzahlen informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und stehen Ihnen bei Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung. Für mehr Informationen zu unserem Umweltmanagementsystem besuchen Sie gerne unsere Rubrik „Nachhaltigkeit“ auf unserer Website unter www.ring-spann.de/de/unternehmen/nachhaltigkeit.

Datum: 29.08.2025

Für die RINGSPANN GmbH:



Fabian Maurer



ppa. Ernst Fritze

Für die RINGSPANN RCS GmbH:



Johannes Wick

2. Firmenportrait und Standortbeschreibung

2.1. Vorstellung der RINGSPANN GmbH

Die RINGSPANN GmbH wurde 1944 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Bad Homburg. Weltweit beschäftigen wir heute ca. 530 Mitarbeiter in 21 internationalen Gesellschaften.

RINGSPANN zählt zu den technologisch führenden Herstellern von Freiläufen, Industriebremsen, Welle-Nabe-Verbindungen, Überlastkupplungen und Wellenkupplungen sowie Spannzeugen. Das Unternehmen unterhält 10 Produktionswerke im In- und Ausland.

Das Leistungsspektrum von RINGSPANN erstreckt sich von der Beratung über die Konstruktion und Entwicklung bis zur Herstellung der einbaufertigen Komponenten. In allen Produktsparten gilt RINGSPANN als Premium-Hersteller; auf dem Gebiet der Freiläufe sind wir internationaler Marktführer.

Weltweit versorgen wir jährlich mehr als 6.000 Kunden in den Branchen Industriegetriebe und Getriebemotoren, Bergbau, Werkzeugmaschinen, Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen, Energieerzeugung, Fördertechnik, Marinetchnik, Bahntechnik, Luftfahrttechnik, Fahrzeugbau, Druck- und Papiertechnik sowie im allgemeinen Maschinen- und Anlagenbau. Weitere Informationen zur RINGSPANN GmbH finden Sie unter www.ringspann.de.

2.2. Vorstellung der RINGSPANN RCS GmbH

Die RINGSPANN RCS GmbH wurde 1983 als Tochtergesellschaft der RINGSPANN GmbH gegründet und hat ihren Firmensitz in Oberursel (Taunus). Die RINGSPANN RCS GmbH beschäftigt derzeit 15 Mitarbeiter.

Die RINGSPANN RCS GmbH ist Hersteller und Anbieter von qualitativ hochwertigen, mechanischen Fernbetätigungen wie bspw. Druck-Zugkabeln, Bowdenzügen und Zugseilen.

Die Produkte finden weltweit Anwendung in den Branchen Bahnindustrie, Marinetchnik, Automobilindustrie, Anlagenbau, Fahrzeugbau, allgemeiner Maschinenbau, Sondermaschinenbau, Rüstungsindustrie, Luftfahrttechnik, Förder- und Baumaschinen und vielen weiteren Branchen. Weitere Informationen zur RINGSPANN RCS GmbH finden Sie unter www.ringspann-rcs.de.

2.3. Standorte der RINGSPANN GmbH und der RINGSPANN RCS GmbH

2.3.1. RINGSPANN GmbH - Werk F und Zentrale

Am Standort Bad Homburg, Schaberweg 30 - 38, ist die Zentrale der RINGSPANN GmbH ansässig. Hier werden alle zentralen Funktionen wie die Geschäftsleitung, Finanzen und Controlling, Vertrieb und Marketing, Unternehmensplanung und Organisation, Personalwesen, Informatik, Entwicklung und Versuch, Strategischer Einkauf, Gebäudemanagement, Qualitäts- und Umweltwesen sowie die Produktionsentwicklung und -beratung gebündelt, um die Werke F und BKS sowie unsere Tochtergesellschaften bei deren operativen Tätigkeiten zu unterstützen.

Das Werk F, welches ebenfalls am Standort Bad Homburg, Schaberweg 30 - 38 ansässig ist, entwickelt, produziert und vertreibt Freiläufe als Komponenten der Antriebstechnik, die

größtenteils in den Branchen Industriegetriebe und Getriebemotoren, Bergbau, Nahrungs- und Verpackungsmaschinen, Fördertechnik, Druck- und Papiertechnik sowie dem allgemeinen Maschinebau weltweit Verwendung finden.

Das Gelände am Schaberweg 30-38 liegt im Gewässerschutzgebiet (Gefährdungsklasse 3).

2.3.2. RINGSPANN GmbH - Werk BKS

Am Standort Bad Homburg, Schaberweg 11 + 11a, sitzt das Werk BKS der RINGSPANN GmbH. Hier werden Komponenten der Antriebstechnik wie Bremsen, Kupplungen und Welle-Nabe-Verbindungen entwickelt, produziert und vertrieben, die größtenteils in den Branchen Industriegetriebe und Getriebemotoren, Bergbau, Nahrungs- und Verpackungsmaschinen, Fördertechnik, Druck- und Papiertechnik sowie dem allgemeinen Maschinebau weltweit Verwendung finden. Seit der Integration des Werkes S in das Werk BKS im Juli 2020 entwickeln und vertreiben wir an diesem Standort auch Präzisions-Spannzeuge, die größtenteils in Werkzeugmaschinen sowie Wuchtanlagen Verwendung finden. Die Produktion der Spannzeuge erfolgt seit der Fertigstellung des Neubaus BKS2 am Schaberweg 11a an diesem Standort.

Das Gelände am Schaberweg 11 + 11a liegt ebenfalls im Gewässerschutzgebiet (Gefährdungsklasse 3).

2.3.3. RINGSPANN RCS GmbH

Das Werk der RINGSPANN RCS GmbH in der Hans-Mess-Straße 7 in Oberursel bietet eine Produktions- und Montagestätte für mechanische Fernbetätigungen inklusive einem zugehörigen Logistikbereich sowie einem Verwaltungsgebäude für die Bereiche Geschäftsführung, Vertrieb, Logistik und Disposition, Arbeitsvorbereitung, Qualitätssicherung und Einkauf.

2.4. **Zertifizierungshistorie unserer Managementsysteme**

Jahr	Meilensteine
2006	Erste Teilnahme am Projekt „ÖKOPROFIT Hochtaunus“
2006	Erst-Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems der RINGSPANN RCS GmbH nach ISO 9001
2007	Erst-Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems der RINGSPANN GmbH nach ISO 9001
2010	Erst-Zertifizierung des Umweltmanagementsystems der RINGSPANN GmbH und der RINGSPANN RCS GmbH nach ISO 14001
2016	Erst-Zertifizierung und Eintragung in das EMAS-Register
bis heute	Regelmäßige Rezertifizierung der Managementsysteme für Qualität und Umwelt der RINGSPANN GmbH und der RINGSPANN RCS GmbH nach ISO 9001:2015 sowie ISO 14001:2015 und EMAS.

3. Unsere Umweltpolitik

Wir bei RINGSPANN sind der Meinung, dass Umweltschutz und Nachhaltigkeit für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens wichtig sind. Aus diesem Grund verfolgen wir folgende Umweltpolitik:

Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Wir setzen uns aktiv dafür ein, unsere Umweltauswirkungen zu reduzieren und nachhaltige Lösungen in allen Unternehmensbereichen zu fördern.

Verbindung von Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz

Wir sind bestrebt, Maßnahmen umzusetzen, die sowohl die Umwelt schonen als auch unsere Wirtschaftlichkeit steigern.

Ressourceneffizienz

Wir verfolgen das Ziel, moderne Produktionsverfahren und Technologien zu nutzen, um unsere Ressourceneffizienz zu erhöhen und somit unsere Umweltauswirkungen zu reduzieren.

Sensibilisierung und Motivation unserer Mitarbeiter

Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter für die Bedeutung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit und fördern ihre Motivation, aktiv an der Umsetzung entsprechender Maßnahmen mitzuwirken.

Kommunikation und Transparenz

Wir teilen relevante Informationen zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit mit unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit.

Umweltrecht und bindende Verpflichtungen

Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller umweltrechtlichen und -behördlichen Vorgaben und informieren uns rechtzeitig über anstehende Veränderungen. Zudem halten wir die bindenden Verpflichtungen in Bezug auf unser Umweltmanagementsystem ein.

Kontinuierliche Verbesserung

Wir streben die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung an. Aus diesem Grund unterliegen unsere Prozesse einem regelmäßigen Zyklus aus Planung, Durchführung, Überprüfung und Anpassung.

Zertifizierung

Wir bekräftigen unser Engagement für die Umsetzung unserer Umweltpolitik und zur Einhaltung unserer Umweltziele, indem wir unser Umweltmanagementsystem regelmäßig gemäß den internationalen Umweltstandards ISO 14001 und EMAS zertifizieren lassen.

4. Unser Umweltmanagementsystem

Zur Umsetzung unserer Umweltpolitik haben wir ein Umweltmanagementsystem nach den Vorgaben der Norm ISO 14001:2015 und der EMAS-Verordnung aufgebaut, welches wir kontinuierlich hinsichtlich Verbesserungspotenzialen überprüfen und durch die Erschließung dieser stetig weiterentwickeln. Dabei berücksichtigen wir auch die branchenspezifischen Anforderungen des Referenzdokuments für bewährte Umweltmanagementpraktiken, Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte für die Herstellung von Metallerzeugnissen, um sicherzustellen, dass unsere Umweltzielsetzungen den relevanten Umweltaspekten entsprechen und die für uns relevanten branchenspezifischen Umweltleistungsindikatoren in unsere Berichterstattung einfließen.

Nachfolgend sind die wesentlichen Bestandteile unseres Umweltmanagementsystems kurz dargestellt.

- Die **Geschäftsleitung** ist für die Wirksamkeit unseres Umweltmanagementsystems verantwortlich.
- Der **Leiter des Umweltwesens** ist befugt, alle Mitarbeiter bei Abweichungen zu den Anforderungen an unser Umweltmanagementsystem aufzufordern, geeignete Maßnahmen zur (Wieder-) Herstellung der Konformität durchzuführen und dieses an die Geschäftsleitung zu berichten. Zudem berichtet er an die Geschäftsleitung über die Leistung des Umweltmanagementsystems, einschließlich der **Umweltleistung**.
- Die **Auditoren (interne und externe)** berichten an den Leiter des Umweltwesens sowie an die Geschäftsleitung über die Leistung des Umweltmanagementsystems sowie über Nichtkonformitäten und Verbesserungsmöglichkeiten.
- Die zentrale **Stabstelle des Umweltwesens** berät die **Sparten und Tochtergesellschaften** innerhalb des Umweltmanagementsystems in umweltrelevanten Themen. Die operativen Tätigkeiten in diesem Zusammenhang werden größtenteils dezentral von den entsprechenden Sparten und Tochtergesellschaften übernommen.
- Für spezifische Bereiche (bspw. Abfallmanagement) hat die Geschäftsleitung **ausgewählte Mitarbeiter explizit beauftragt** bzw. die Aufgaben an **externe Dienstleister** ausgelagert.
- In der **Umweltpolitik** haben wir Handlungsgrundsätze als Leitlinien für eine nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens festgelegt.
- Die Umweltpolitik gilt als Grundlage zur Ableitung unserer **Umweltziele** deren Erfüllungsgrad wir, wo möglich, mit geeigneten Kennzahlen messen.
- Die Maßnahmen, Termine und Verantwortlichkeiten zur Erreichung der gesetzten Umweltziele sind im **Umweltprogramm** festgeschrieben.
- Bei der **Umweltprüfung** sind umweltrelevante Daten erfasst und die Systematik zur Einhaltung der rechtlichen Anforderungen überprüft worden.
- In unserem **Umweltmanagementhandbuch** und den darin referenzierten Begleitdokumenten sind die Verantwortlichkeiten und Abläufe unseres Umweltmanagementsystems beschrieben.
- Die vorliegende **Umwelterklärung** dient der Kommunikation mit der Öffentlichkeit hinsichtlich relevanter Umweltthemen.
- Die **Umweltbetriebsprüfung, interne Audits** sowie die **Managementbewertung** durch die Geschäftsleitung bilden unsere internen Kontrollmechanismen zur Überprüfung der Wirksamkeit unseres Umweltmanagementsystems.
- Eine externe Prüfung des Umweltmanagementsystems und dessen Bestandteile erfolgt durch einen zugelassenen **Umweltgutachter**.

5. Rechtliche Anforderungen und Bindende Verpflichtungen

Unser Unternehmen ist verpflichtet, alle für uns geltenden rechtlichen Vorschriften und bindenden Verpflichtungen einzuhalten, um unsere Umweltauswirkungen kontinuierlich zu reduzieren und unsere Umweltziele zu erreichen. Die Geschäftsleitung der RINGSPANN GmbH und RINGSPANN RCS GmbH verpflichtet sich ausdrücklich zur Einhaltung aller relevanten Umweltvorschriften und erklärt, dass die Organisation im Einklang mit diesen Vorschriften handelt. Dies wird regelmäßig überprüft und durch geeignete Maßnahmen sichergestellt.

Externe Anforderungen an unser Unternehmen und unser Managementsystem sind insbesondere durch die für uns geltenden rechtlichen Vorschriften sowie die unserem Managementsystem zugrunde liegenden Normen vorgegeben. Hinsichtlich der rechtlichen Anforderungen ermitteln wir stetig welche Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Bescheide für uns relevant sind und richten unser Handeln entsprechend aus. Hierfür führen wir u. a. ein jährliches Umwelt-Compliance-Audit unter Mitwirkung eines hierfür spezialisierten externen Beratungsunternehmens durch.

Einschlägige Rechtsbereiche, die von uns beachtet werden müssen, sind u.a.:

- Anlagensicherheit und Betriebssicherheitsverordnung
- Arbeitsschutz
- Chemikalienrecht mit nachgeordneten Verordnungen
- Energiegesetze und Verordnungen
- Immissionsschutzrecht
- Kreislaufwirtschafts- und Abfallrecht
- Wasserrecht
- sowie kommunale Satzungen

Die umweltrelevanten rechtlichen Anforderungen aus diesen Rechtsbereichen werden in einem Rechtskataster geführt und dokumentiert.

Zusätzlich zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften verpflichten wir uns zur Erfüllung der Anforderungen der EMAS-Verordnung, einschließlich der Anforderungen des EMAS-Referenzdokuments „Herstellung von Metallernzeugnissen“. Dieses Dokument ist für den Geltungsbereich NACE-25 „Herstellung von Metallernzeugnissen (außer Maschinen und Ausrüstungen)“ maßgeblich und bezieht alle damit verbundenen Tätigkeiten mit ein. Wir stellen sicher, dass alle darin festgelegten umweltbezogenen Anforderungen vollständig umgesetzt und eingehalten werden.

Wir haben keine genehmigungspflichtigen Anlagen nach BImSchG an den Standorten. Anzeigepflichtige Anlagen nach Wasserrecht (z. B. Anlagen zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe) sind gegenüber dem Regierungspräsidium in Darmstadt gemeldet. An den Standorten der RINGSPANN GmbH in Bad Homburg und am Standort der RINGSPANN RCS GmbH gibt es keine Altlasten oder Altlastverdachtsflächen.

Die RINGSPANN GmbH und die RINGSPANN RCS GmbH sind gegenüber

- Kunden,
- Lieferanten und Fremdfirmen,
- Mitarbeitern (inkl. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz),
- Eigentümern,
- Behörden und Gesetzgebung,
- Sowie Zertifizieren und Versicherungen

bindend verpflichtet.

6. Unsere Umweltaspekte

Unter Umweltaspekten versteht man Aspekte der Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation, die Auswirkungen auf die Umwelt haben können. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten.

Bei direkten Umweltaspekten handelt es sich z.B. um Emissionen, Abfallaufkommen oder Wasserverbrauch. Sie entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeit am Standort und können von uns kontrolliert werden.

Indirekte Umweltaspekte entstehen mittelbar durch unsere Tätigkeiten, ohne dass wir die vollständige Kontrolle darüber haben. Indirekte Umweltaspekte entstehen z.B. durch (Mitarbeiter-) Verkehr oder Einkauf von Produkten.

6.1. Erhebung der direkten Umweltaspekte

Die Umweltaspekte und die daraus abgeleiteten Kernindikatoren ergeben sich aus der EMAS-Verordnung (Anhang IV C 2) und werden in den folgenden Schlüsselbereichen für jeweils ein volles Kalenderjahr erhoben:

- Energieeffizienz,
- Materialeffizienz,
- Wasser,
- Abfall,
- biologische Vielfalt und
- Emissionen

Die Kernindikatoren von RINGSPANN werden mittels geeigneter Bezugsgrößen angegeben. Die gesamten jährlichen Inputs/Auswirkungen in dem betreffenden Bereich sind wie folgt angeben:

Energieeffizienz

- „gesamter direkter Energieverbrauch“ mit Angabe des jährlichen Gesamt-Energieverbrauchs, ausgedrückt in kWh und kWh/Produktionsstunde
- „Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien“ mit Angabe des Anteils der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am jährlichen Gesamtverbrauch der Organisation

Materialeffizienz

- Ausschussquote in Prozent
- RSBH: Fertiggewicht zerspanter Eigenfertigungsteile zu Rohmaterialgewicht dieser Bauteile
- RCS: Fertiggestellte Produkte zu Anzahl der Mitarbeiter

Wasser

- „gesamter jährlicher Wasserverbrauch“, ausgedrückt in m³ und m³ pro Produktionsstunde bzw. pro Mitarbeiter

Abfall

- „gesamtes jährliches Abfallaufkommen“, aufgeschlüsselt nach Abfallart und ausgedrückt in Tonnen und kg pro Produktionsstunde
- „gesamtes jährliches Aufkommen an gefährlichen Abfällen“, ausgedrückt in Tonnen oder kg pro Produktionsstunde

Biologische Vielfalt

- „Flächenverbrauch“, ausgedrückt in m² bebauter Fläche und Gesamtfläche
- Naturnahe Flächen in m²

Emissionen

- „jährliche Gesamtemissionen von Treibhausgasen“, die mindestens die Emissionen an CO₂ enthalten, ausgedrückt in Tonnen CO₂-Äquivalenten und kg/Produktionsstunde
- „jährliche Gesamtemissionen in die Luft“, die mindestens die Emissionen an SO₂, NO_x und PM₁₀ enthalten, ausgedrückt in Tonnen und g/Produktionsstunde

Anhand der Kernindikatoren wird u. a. die Erreichung von Umweltzielen überprüft. Weiterhin dienen sie als Basis für die Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen.

6.2. Erhebung der indirekten Umweltaspekte

Die Erhebung und Bewertung von indirekten Umweltaspekten ist meist nur auf der Grundlage qualitativer Beurteilungen möglich, da diese in der Regel weniger gut quantifizierbar sind als die zuvor beschriebenen direkten Umweltaspekte.

Um alle wesentlichen indirekten Umweltaspekte zu erfassen, werden unsere Prozesse analysiert und anschließend mit dem unter 6.3 erläuterten Bewertungsverfahren bewertet.

6.3. Bewertung der Umweltaspekte

Die Umweltaspekte der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen unseres Unternehmens werden mit Hilfe einer dreidimensionalen Skala nach einem Verfahren des Umweltbundesamtes bewertet.

Bewertung der Bedeutung				
Qualitative Bedeutung	Prognostizierte Entwicklung	Gefährdungspotenzial und Bewertung des Umweltaspektes		
		hoch (A)	durchschnittlich (B)	gering (C)
hoch (A)	zunehmend (A)	A	A	B
	stagnierend (B)	A	B	B
	abnehmend (C)	B	B	B
durchschnittlich (B)	zunehmend (A)	A	B	B
	stagnierend (B)	B	C	C
	abnehmend (C)	B	C	C
gering (C)	zunehmend (A)	B	B	B
	stagnierend (B)	B	C	C
	abnehmend (C)	B	C	C

Als Ergebnis der dreidimensionalen Bewertung werden die Umweltaspekte in drei Kategorien eingeteilt:

A	Besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz
B	Umweltaspekt mit durchschnittlicher Bedeutung und Handlungsrelevanz
C	Umweltaspekt mit geringer Bedeutung und Handlungsrelevanz

Nach der Einstufung der Umweltaspekte in diese Kategorien werden die Umweltaspekte im Hinblick hinsichtlich des Steuerungspotenzials bewertet. Hierfür werden zusätzlich folgende Kategorien herangezogen:

Bewertung des Steuerungspotenzials	
1	Auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden.
2	Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig.
3	Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben.

Alle Umweltaspekte sind mit diesem Schema bewertet, um ihre Umweltrelevanz und den Handlungsbedarf zu ermitteln. Ein Umweltaspekt, der z. B. mit A und 1 bewertet wird, ist ein besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz, bei dem auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden ist. Dies bedeutet, dass für diesen Umweltaspekt vorrangig eine Verbesserungsmaßnahme gesucht wird, die auch kurzfristig umgesetzt wird.

Die Ergebnisse der o.g. Bewertung sowie konkrete Verbrauchsdaten werden in den folgenden Abschnitten dargestellt. Im Kapitel 7 werden für die einzelnen Themen die Ziele und Verbesserungsmaßnahmen aufgeführt.

6.4. Direkte Umweltaspekte

Die folgenden Grafiken geben die für uns relevanten direkten Umweltaspekte mit den jeweiligen Umweltauswirkungen wieder. Zudem ist in der Tabelle das Ergebnis der nach dem beschriebenen Schema ausgeführten Bewertung der einzelnen Umweltaspekte zu sehen.

6.4.1. RINGSPANN GmbH – Schaberweg 30-38 in Bad Homburg

Umweltaspekt	Bedeutung	Steuerungspotenzial
Einholung und Einhaltung (umwelt-) rechtlicher Anforderungen	A	1
Einsatz von Gefahrstoffen	A	2
Sonstige gefährliche Abfälle	A	3
Energieverbrauch Strom	B	2
Energieverbrauch Wasser	B	2
Verbrauch Kühlschmierstoffe	B	2
Emissionen Heizung	B	3
Prozessenergie Methanol	B	3
Lärmschutz an Produktionsmaschinen	B	3
Umweltunfälle	B	3
Verwertung von Verpackungen	C	2
Einsatz von Verpackungen	C	2
Nicht gefährliche Abfälle	C	3
Papierverbrauch	C	3
Sanitärwasser	C	3
Energieverbrauch Heizenergie Gas	C	3

6.4.2. RINGSPANN GmbH – Schaberweg 11 + 11a in Bad Homburg

Umweltaspekt	Bedeutung	Steuerungspotenzial
Einholung und Einhaltung (umwelt-) rechtlicher Anforderungen	A	1
Einsatz von Gefahrstoffen	A	2
Lärmschutz	A	3
Regenwasserentwässerung über Retentionsanlage	A	3
Sonstige gefährliche Abfälle	A	3
Energieverbrauch Strom	B	2
Emissionen Heizung	B	3
Lärmschutz an Produktionsmaschinen	B	3
Umweltunfälle	B	3
Verbrauch Kühlschmierstoffe	C	3
Verwertung von Verpackungen	C	2
Einsatz von Verpackungen	C	2
Nicht gefährliche Abfälle	C	3
Papierverbrauch	C	3
Sanitärwasser	C	3
Energieverbrauch Gas	C	3

6.4.3. RINGSPANN RCS GmbH, Hans-Mess-Straße 7 in Oberursel

Umweltaspekt	Bedeutung	Steuerungspotenzial
Einholung und Einhaltung (umwelt-) rechtlicher Anforderungen	A	1
Lärmschutz an Produktionsmaschinen	B	3
Energieverbrauch Heizenergie Gas	B	2
Verwertung von Verpackungen	C	2
Papierverbrauch	C	3
Sanitärwasser	C	3

6.5. Indirekte Umweltaspekte

Die EMAS-Verordnung fordert die Organisationen auf, auch die indirekten Umweltaspekte ihrer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen zu berücksichtigen. Es sollen die wesentlichen Aspekte bei der Umweltprüfung Berücksichtigung finden und die Grundlage für die Festlegung der Umweltziele und -maßnahmen bilden.

Mögliche indirekte Umweltaspekte laut EMAS-Verordnung (siehe Anhang I) sind:

- produktlebenszyklusbezogene Aspekte (Design, Entwicklung, Verpackung, Transport, Verwendung und Wiederverwendung/Entsorgung von Abfall);
- Kapitalinvestitionen, Kreditvergabe und Versicherungsdienstleistungen;
- neue Märkte;
- Auswahl und Zusammensetzung von Dienstleistungen (z. B. Transport- oder Gaststättengewerbe);
- Verwaltungs- und Planungsentscheidungen;
- Zusammensetzung des Produktangebots;
- Umweltleistung und -verhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten.

Im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems haben wir die Relevanz der identifizierten Themenfelder bewertet. Für relevante indirekte Umweltaspekte wurden Maßnahmen für das Umweltprogramm abgeleitet. Die für uns relevanten Themenfelder sind in den nachstehenden Kapiteln dargestellt.

6.5.1. RINGSPANN GmbH – Schaberweg 30-38 in Bad Homburg

Umweltaspekt	Bedeutung	Steuerungspotenzial
Umweltrelevanz der beschafften Leistungen (Abfallentsorgung)	A	1
Umweltrelevanz der beschafften Produkte (Verpackung)	B	2
Umweltrelevanz der beschafften Leistungen (Wartungsleistungen)	B	2
Umweltrelevanz der beschafften Produkte (Korrosionsschutz)	B	2
Umweltrelevanz durch Auslieferung durch Spedition	C	2
Umweltrelevanz bei Gebrauch, Verwertung und Entsorgung des Produkts (Lebensweg)	C	3

6.5.2. RINGSPANN GmbH – Schaberweg 11 + 11a in Bad Homburg

Umweltaspekt	Bedeutung	Steuerungspotenzial
Umweltrelevanz der beschafften Leistungen (Abfallentsorgung)	A	1
Umweltrelevanz der beschafften Produkte (Verpackung)	B	3
Umweltrelevanz der beschafften Leistungen (Wartungsleistungen)	B	3
Umweltrelevanz der beschafften Produkte (Korrosionsschutz)	B	3
Umweltrelevanz durch Auslieferung durch Spedition	C	1
Umweltrelevanz bei Gebrauch, Verwertung und Entsorgung des Produkts (Lebensweg)	C	3

6.5.3. RINGSANN RCS GmbH, Hans-Mess-Straße 7 in Oberursel

Umweltaspekt	Bedeutung	Steuerungspotenzial
Umweltrelevanz der beschafften Leistungen (Wartungsleistungen)	B	3
Umweltrelevanz durch Auslieferung durch Spedition	B	2
Umweltrelevanz bei Gebrauch, Verwertung und Entsorgung des Produkts (Lebensweg)	C	3
Umweltrelevanz der beschafften Produkte (Verpackung)	C	3
Umweltrelevanz der beschafften Leistungen (Abfallentsorgung)	C	3

7. Daten zur Umweltleistung

Im folgenden Abschnitt werden die wichtigsten Themenfelder der Input-/Outputbilanz unseres Unternehmens erläutert. Um einen besseren Vergleich der Daten zu ermöglichen, haben wir einen Bezug zur Gesamtentwicklung des Unternehmens dargestellt und sehen hier die Relation zu geleisteten Produktionsstunden¹ als sinnvoll.

Im Folgenden sind die einzelnen Kernindikatoren jeweils für die drei Standorte aufgeführt.

7.1. RINGSPANN GmbH - Werk F und Zentrale

7.1.1. Bezugsgrößen

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Produktionsstunden	Std.	119.847	89.676	63.775
Umbauter Raum	m ³	48.464	48.464	48.464

7.1.2. Energieverbrauch

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Stromverbrauch	kWh	1.554.334	1.379.372	1.118.131
Stromverbrauch/Produktionsstunde	kWh/h	13,0	15,4	17,5
Heizenergieverbrauch Gas	kWh	824.563	808.650	799.698
Witterungsbereinigter Heizenergieverbrauch Gas	kWh	898.774	873.342	855.677
Witterungsbereinigter Heizenergieverbrauch Gas zu umbauten Raum	kWh/m ³	18,5	18,0	17,7
Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen bei Strom	%	57,2	58,9	50,9 ²
Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien (Strom)	kWh	889.079	812.450	569.129
Gesamtenergieverbrauch	kWh	2.378.897	2.188.022	1.917.829

¹ Produktionsstunden: Summe der Rüst- und Bearbeitungszeiten der Fertigungsaufträge in der Produktion

² Der Rückgang des Anteils der Energie aus erneuerbaren Energiequellen bei Strom ist auf den veränderten extern bezogenen Strom-Mix zurückzuführen.

Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am Gesamtenergieverbrauch	%	37,4	37,1	29,7
Gesamtenergieverbrauch pro Produktionsstunde	kWh/h	19,8	24,4	30,1

7.1.3. Materialeffizienz

Über die Ausschussquote der Fertigungsteams überwachen wir die Materialeffizienz der für unsere Produkte eingesetzten Rohstoffe. Die Ausschussquote ist definiert in Ausschusskosten zu Umsatz.

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Ausschussquote, gesamt	%	0,6	0,7	0,5
Anzahl aktiver Gefahrstoffe	Stk.	-	241	220
Erzeugnisse aus Stahl				
Gesamtgewicht Eigenfertigungsteile zu Gesamtgewicht Rohmaterial	%	47	43	46
Erzeugnisse aus Leichtmetall				
Gesamtgewicht Eigenfertigungsteile zu Gesamtgewicht Rohmaterial	%	12	51	54

7.1.4. Wasser / Abwasser

Eine weitere wichtige umweltrelevante Größe ist der Wasserverbrauch

Kernindikatoren		Einheit	2022	2023	2024
Input	Frischwasser	m ³	2.435 ³	1.786	1.569
	Wasserverbrauch pro Produktionsstunde	m ³ /h	0,02	0,02	0,02
Output	Abwasser	m ³	2.435	1.786	1.569
	Oberflächenwasser	m ³	wird nicht erhoben		

In Bezug auf die Qualität des Abwassers bestehen aus Sicht des Umweltschutzes keine Bedenken. In unserem Unternehmen wird kein Abwasser aus dem Produktionsprozess in das öffentliche Netz eingeleitet; es fällt nur haushaltsähnliches Sanitärabwasser an.

³ Der Anstieg des Wasserverbrauchs in 2022 ist durch den Betrieb einer Gleitschliffanlage zu erklären, welche ca. wöchentlich mit 800 Liter Frischwasser versorgt werden muss.

7.1.5. Abfall

Ein Hauptaugenmerk gilt schon seit vielen Jahren dem Abfallbereich.

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Restmüll	kg	17.885	14.655	11.008
davon Verpackungen aus Kunststoff	kg	73	119	66
Stahlspäne und Stahlschrott, gesamt	kg	357.020	350.790	232.460
davon Stahlspäne und Stahlschrott aus Produktion	kg	356.400	329.580	205.230
davon sonstige Stahlabfälle	kg	620	21.210	27.230
Stahlspäne und Stahlschrott aus Produktion pro Produktionsstunde	kg/h	3,0	3,7	3,2
Späne und Schrott - Leichtmetalle	kg	1.750	1.420	640
Papier und Kartonage	kg	12.740	11.370	7.110
Altholz A1-A3	kg	26.590	25.710	19.320
Altholz A1-A3 pro Produktionsstunde	kg/h	0,2	0,3	0,1
Gefährliche Abfälle, gesamt	kg	189.228	181.464	167.295
davon Altemulsion und Schleifschlamm	kg	175.480	169.540	154.030
und sonstige gefährliche Abfälle	kg	9.074	8.620	11.797
Gefährliche Abfälle, gesamt, pro Produktionsstunde	kg/h	0	3.304	1.468
	kg/h	1,6	2,0	2,6

7.1.6. Biologische Vielfalt

Um den Einfluss auf die Biologische Vielfalt zu messen, wird die Versiegelung als zentraler Indikator herangezogen. Hierfür werden zum einen die gesamte bebaute Fläche, und zum anderen der Anteil der bebauten Fläche an der Gesamtfläche des Grundstücks betrachtet.

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Anteil bebauter Fläche an Gesamtfläche	%	48,3	48,3	48,3
Naturnahe Fläche: Gründach (Hochregallager)	m ²	690	690	690

7.1.7. Emissionen

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Gesamtemissionen von Treibhausgasen	kg CO ₂ -eq.	632.541	581.811	717.967 ⁴
Gesamtemissionen von Treibhausgasen pro Produktionsstunde	kg CO ₂ -eq./h	5,28	6,49	11,26
NO _x -Emissionen	g	541.818	498.385	615.018
NO _x -Emissionen pro Produktionsstunde	g/h	4,52	5,56	9,64
SO ₂ -Emissionen	g	305.353	280.875	346.606
SO ₂ -Emissionen pro Produktionsstunde	g/h	2,55	3,13	5,43
PM10-Emissionen	g	39.308	36.157	44.619
PM10-Emissionen pro Produktionsstunde	g/h	0,33	0,40	0,70

⁴ Der Anstieg der Emissionen von Treibhausgasen ist größtenteils auf den gestiegenen Emissionsfaktoren des extern bezogenen Stroms zurückzuführen.

7.2. RINGSPANN GmbH – Werk BKS N

7.2.1. Bezugsgrößen

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Produktionsstunden	Std.	33.329	47.897	23.796
Umbauter Raum	m ³	49.009	49.009	49.009

7.2.2. Energieverbrauch

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Stromverbrauch	kWh	387.599	524.259	487.738
Stromverbrauch/Produktionsstunde	kWh/h	11,6	10,9	20,5
Heizenergieverbrauch Gas	kWh	185.275	181.507	204.999
Witterungsbereinigter Heizenergieverbrauch Gas	kWh	201.950	196.028	219.349
Witterungsbereinigter Heizenergieverbrauch Gas zu umbauten Raum	kWh/m ³	4,1	4,0	4,5
Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen bei Strom	%	57,2	63,7	60,9
Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien (Strom)	kWh	221.707	333.829	297.007
Gesamtenergieverbrauch	kWh	572.874	705.766	692.737
Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am Gesamtenergieverbrauch	%	38,7	47,3	42,9
Gesamtenergieverbrauch pro Produktionsstunde	kWh/h	17,2	14,7	29,1

7.2.3. Materialeffizienz

Über die Ausschussquote der Fertigungsteams überwachen wir die Materialeffizienz der für unsere Produkte eingesetzten Rohstoffe. Die Ausschussquote ist definiert in Ausschusskosten zu Umsatz.

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Ausschussquote Fertigungsteam	%	0,6	0,8	0,6
Anzahl aktiver Gefahrstoffe	Stk.	-	125	104
Erzeugnisse aus Stahl				
Gesamtgewicht Eigenfertigungsteile zu Gesamtgewicht Rohmaterial	%	48	49	54
Erzeugnisse aus Leichtmetall				
Gesamtgewicht Eigenfertigungsteile zu Gesamtgewicht Rohmaterial	%	48	39	40

7.2.4. Wasser / Abwasser

Eine weitere wichtige umweltrelevante Größe ist der Wasserverbrauch

Kernindikatoren		Einheit	2022	2023	2024
Input	Frischwasser	m ³	565	864	808
	Wasserverbrauch pro Produktionsstunde	m ³ /h	0,02	0,03	0,03
Output	Abwasser	m ³	565	864	808
	Oberflächenwasser	m ³	wird nicht erhoben		

In Bezug auf die Qualität des Abwassers bestehen aus Sicht des Umweltschutzes keine Bedenken. In unserem Unternehmen wird kein Abwasser aus dem Produktionsprozess in das öffentliche Netz eingeleitet; es fällt nur haushaltsähnliches Sanitärabwasser an.

7.2.5. Abfall

Ein Hauptaugenmerk gilt schon seit vielen Jahren dem Abfallbereich.

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Restmüll	kg	7.340	6.612	5.616
davon Verpackungen aus Kunststoff	kg	30	54	34
Stahlspäne und Stahlschrott, gesamt	kg	162.390	174.160	141.960
davon Stahlspäne und Stahlschrott aus Produktion	kg	162.390	174.160	118.720

und Stahlschrott, sonstige Abfälle	kg	0	0	23.240
Stahlspäne und Stahlschrott aus Produktion pro Produktionsstunde	kg/h	4,9	3,6	5,4
Späne und Schrott - Leichtmetalle	kg	500	1.400	1.440
Papier und Kartonage	kg	7.740	3.960	7.180
Altholz A1-A3	kg	12.380	14.200	5.920
Altholz A1-A3 pro Produktionsstunde	kg/h	0,4	0,3	0,3
Gefährliche Abfälle, gesamt	kg	42.672	40.510	46.234
davon Altemulsion	kg	42.220	37.800	43.870
und Schleifschlamm	kg	80	2.474	2.122
und sonstige gefährliche Abfälle	kg	372	236	242
Gefährliche Abfälle, gesamt, pro Produktionsstunde	kg/h	1,3	0,8	1,9

7.2.6. Biologische Vielfalt

Um den Einfluss auf die Biologische Vielfalt zu messen, wird die Versiegelung als zentraler Indikator herangezogen. Hierfür werden zum einen die gesamte bebaute Fläche, und zum anderen der Anteil der bebauten Fläche an der Gesamtfläche des Grundstücks betrachtet.

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Anteil bebauter Fläche an Gesamtfläche	%	58,0	58,0	58,0
Naturnahe Fläche: Fläche Gründach BKS2	m ²	1.500	1.500	1.500
Naturnahe Fläche: Wildwiese BKS2	m ²	352	352	352

7.2.7. Emissionen

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
-----------------	---------	------	------	------

Gesamtemissionen von Treibhausgasen	kg CO ₂ -eq.	160.918	173.955	234.058 ⁵
Gesamtemissionen von Treibhausgasen pro Produktionsstunde	kg CO ₂ -eq./h	4,83	3,63	9,84
NO _x -Emissionen	g	137.844	149.012	200.496
NO _x -Emissionen pro Produktionsstunde	g/h	4,14	3,11	8,43
SO ₂ -Emissionen	g	77.685	83.979	112.994
SO ₂ -Emissionen pro Produktionsstunde	g/h	2,33	1,75	4,75
PM10-Emissionen	g	10.000	10.811	14.546
PM10-Emissionen pro Produktionsstunde	g/h	0,30	0,23	0,61

7.3. RINGSPANN RCS GmbH

7.3.1. Bezugsgrößen

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Produktionsstunden	Std.	10.417	10.726	12.831
Umbauter Raum	m ³	4.184	4.184	4.184
Mitarbeiter	Stk.	14	15	15

7.3.2. Energieverbrauch

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Stromverbrauch	kWh	22.176	19.486	20.465
Stromverbrauch pro Produktionsstunde	kWh/h	2,1	1,8	1,6
Heizenergieverbrauch Gas	kWh	47.075	57.266	70.850
Witterungsbereinigter Heizenergieverbrauch	kWh	51.312	61.847	75.810

⁵ Der Anstieg der Emissionen von Treibhausgasen ist größtenteils auf den gestiegenen Emissionsfaktoren des extern bezogenen Stroms zurückzuführen.

Witterungsbereinigter Heizenergieverbrauch Gas zu umbauten Raum	kWh/m ³	12,3	14,8	18,1
Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen bei Strom	%	100	100	100
Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien (Strom)	kWh	22.176	19.486	20.465
Gesamtenergieverbrauch	kWh	69.251	76.752	91.315
Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am Gesamtenergieverbrauch	%	32,0	25,4	22,4
Gesamtenergieverbrauch pro Produktionsstunde	kWh/h	6,6	7,2	7,1

7.3.3. Materialeffizienz

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Anzahl aktiver Gefahrstoffe	Stk.	-	41	35
Verpackungsmaterialien	kg	4.480	4.690	4.888
Verpackungsmaterialien pro Produktionsstunde	kg/h	0,43	0,44	0,38
Ausschussquote	%	0,0	0,1	0,0
Gesamtgewicht fertiger Produkte zu Anzahl der Mitarbeiter	kg/MA	2.669	2.674	3.145

7.3.4. Wasser / Abwasser

Eine weitere wichtige umweltrelevante Größe ist der Wasserverbrauch

Kernindikatoren		Einheit	2022	2023	2024
Input	Frischwasser	m ³	73	75	69
	Wasserverbrauch pro Mitarbeiter	m ³ /MA	5,2	5,0	4,6
Output	Abwasser	m ³	73	75	69
	Oberflächenwasser	m ³	wird nicht erhoben		

In Bezug auf die Qualität des Abwassers bestehen aus Sicht des Umweltschutzes keine Bedenken. In unserem Unternehmen wird kein Wasser im Produktionsprozess verwendet, es fällt nur haushaltsähnliches Sanitärabwasser an.

7.3.5. Abfall

Ein Hauptaugenmerk gilt schon seit vielen Jahren dem Abfallbereich.

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Restmüll	kg	627	628	628
davon Verpackungen aus Kunststoff	kg	3	5	4
Mischpapier	kg	1.231	1.144	1.144
Bioabfälle	kg	88	89	89
Mischschrott	kg	1.700	570	430
Mischschrott pro Produktionsstunden	kg/h	0,2	0,05	0,03
Altholz	kg	7.280 ⁶	2.260	3.140

7.3.6. Biologische Vielfalt

Um den Einfluss auf die Biologische Vielfalt zu messen, wird die Versiegelung als zentraler Indikator herangezogen. Hierfür werden zum einen die gesamte bebaute Fläche und zum anderen der Anteil der bebauten Fläche an der Gesamtfläche des Grundstücks betrachtet.

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Anteil bebauter Fläche an Gesamtfläche	%	19,4	21,8	21,8
Naturnahe Fläche: Wildwiese RCS	m ²	1.483	1.401	1.401

7.3.7. Emissionen

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Gesamtemissionen von Treibhausgasen	kg CO ₂ -eq.	9.941	12.648	15.788
Gesamtemissionen von Treibhausgasen pro Produktionsstunde	kg CO ₂ -eq./h	0,95	1,18	1,23

⁶ Die gestiegenen Werte resultieren aus einer Verschrottungsaktion.

NO _x -Emissionen	g	8.516	10.834	13.524
NO _x -Emissionen pro Produktionsstunde	g/h	0,82	1,01	1,05
SO ₂ -Emissionen	g	4.799	6.106	7.622
SO ₂ -Emissionen pro Produktionsstunde	g/h	0,46	0,57	0,59
PM10-Emissionen	g	618	786	981
PM10-Emissionen pro Produktionsstunde	g/h	0,059	0,073	0,076

8. Umweltziele und Umweltprogramm

Im Rahmen der Analyse des Kontextes unseres Unternehmens wurden externe und interne Themen bestimmt, die hinsichtlich unseres Umweltmanagementsystems relevant sind. Diese Themen dienen als Grundlage unserer Umweltpolitik, aus der wir wiederum Umweltziele ableiten, die wir in den umweltrelevanten Handlungsfeldern erreichen wollen. Die Umsetzung dieser Ziele in die Praxis erfolgt durch konkrete Maßnahmen, die wir im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung umsetzen.

Im Folgenden werden ausgewählte Umweltziele und Maßnahmen aus dem aktuellen Umweltprogramm dargestellt.

8.1. Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Ziele	Zielwert	Maßnahmen	Status
Reduzierung der Anzahl an aktiven Gefahrstoffen	RSBH: 350 RCS: 35	Einrichtung der Datenbank „inaktive Gefahrstoffe“ und inaktive Gefahrstoffe darin archivieren.	Erledigt. Aktueller Stand: RSBH: 324 RCS: 35
Erhöhung der Biodiversität	1.852 qm naturnahe Fläche im Rahmen des Neubaus BKS2 errichten.	1.500 qm Dachfläche des Neubaus „BKS2“ am Schaberweg 11a mit einem Gründach versehen und hinter dem Neubau eine Wildwiese (352 qm) anlegen.	Erledigt.

Zur Verbesserung der Biodiversität wurde die 1.500 m² große Dachfläche auf unseren Neubau „BKS2“ mit einem Gründach versehen. Zudem wurde hinter der neuen Produktionshalle eine Wildwiese mit einer Gesamtfläche von 352 m² angelegt.

8.2. Verbindung von Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz

Ziele	Zielwert	Maßnahmen	Status
Papierverbrauch reduzieren	Nicht quantifizierbar, da nicht gemessen.	Digitale Anzeige von Fertigungszeichnungen	Erledigt.
Wasserverbrauch reduzieren	Reduzierung des Wasserverbrauchs am Standort F um ca. 50%	Anbindung der Durchlaufhärteanlage an eine vorhandene Zisterne zur Kühlung dieser Anlage Einsparung ca. 1.800m ³ /Jahr (70%)	Erledigt.
Anteil an erneuerbaren Energien erhöhen	Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch des Standorts BKS N > 60%	Neubau „BKS N2“ am Schaberweg 11a mit einer 205 kWp-Photovoltaik-Anlage ausstatten → Erwartete Einsparung: ca. 40%	Erledigt.

PV-Anlage

Auf dem Neubau „BKS N2“ wurde eine 205 kWp-PV-Anlage installiert und im Juli 2023 in Betrieb genommen. Aktuell befinden wir uns in der Machbarkeitsprüfung zu Installation weiterer PV-Anlagen auf unseren Bestandsgebäuden.

Papierverbrauch

Bereits 2021 haben wir die in der Fertigung benötigten Auftragspapiere verdichtet und verkürzt und haben in unserer Umwelterklärung eine Einsparung von etwa 30% des bis dahin benötigten Papierverbrauchs dargestellt. Wir haben die Auftragspapiere im vierten Quartal 2021 ein weiteres Mal überarbeitet und auf einen Stand gebracht, der die Papiere auf ein Minimum an benötigten Informationen reduziert.

Seit März 2022 drucken wir keine Zeichnungen mehr aus, sondern bilden die Zeichnungen und weitere technische Unterlagen an den Arbeitsplatzrechnern an den Anlagen oder Maschinen digital ab.

8.3. Ressourceneffizienz

Ziele	Zielwert	Maßnahmen	Status
Ressourceneffizienz erhöhen / Transparenz hinsichtlich Verbräuchen erhöhen	Nicht quantifizierbar	Energiedaten (Strom, Gas, Wasser) zuverlässig und lückenlos erfassen und Energie und Prozessenergie getrennt darstellen. Energie-Monitoring-Software „eGEM“ für die Standorte der RINGSPANN GmbH in Bad Homburg einführen.	in Arbeit
Stromverbrauch reduzieren	Reduzierung um der Verlustleistung durch Leckagen im Druckluftnetz um 90%	Verlustleistung des Druckluft-Netzes durch Beseitigung Leckagen im Netz reduzieren: Ultraschallanalyse der Druckluftleckagen durchführen und Leckagen abstellen.	Laufend.
		Kompressoren an produktionsfreien Tagen abschalten.	Laufend.

Monitoring Energie

Aus dem Projekt „Energiedatenerfassung“ wurde 2018 der Investitionstitel „Monitoring Energie“ in den Investitionsplan aufgenommen. Das genehmigte Budget sollte bis Mitte 2020 umgesetzt werden. Technische Verzögerungen verschoben den Start auf Q4 2021, jedoch verzögerte sich die Inbetriebnahme aufgrund später Lieferung wichtiger Komponenten auf Anfang 2022. Bis November 2023 waren rund 50 % der geplanten 59 Messstellen an das System „eGem“ angeschlossen. Der vollständige Anschluss verzögert sich wegen personeller Engpässe beim Dienstleister; der neue Zieltermin ist der 31.12.2025. Ziel des Projekts ist eine verbesserte Transparenz bei den Energieträgern Strom, Gas, Druckluft und Wasser sowie eine schnellere Reaktion auf Abweichungen. Zudem sollen die gewonnenen Daten als Basis für weitere Umweltverbesserungsmaßnahmen dienen.

8.4. Sensibilisierung und Motivation unserer Mitarbeiter

Ziele	Zielwert	Maßnahmen	Status
Umweltbewusstsein der Mitarbeiter verbessern	Nicht quantifizierbar	Alle Mitarbeiter hinsichtlich relevanter Umweltthemen schulen: Einbindung von Umweltthemen in das digitale Schulungsprogramm „eplas“.	Laufend.

Elektronische Unterweisungen

Wir haben die Durchführung der Unterweisung unserer Beschäftigten bis 2023 über eine MS-ACCESS-Datenbank überwacht. Hier waren alle relevanten und zu unterweisenden Betriebs-, Gefahrstoff- und Verfahrensanweisungen hinterlegt wie auch Richtlinien aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie einzuhaltende Vorschriften zu Umweltthemen. Im Jahr 2023 haben wir diese Schulungsinhalte in eine digitale Schulungssoftware „ePlas“ umgezogen. Hier können Schulungen und Unterweisungen autark von allen Mitarbeitern durchgeführt werden.

Die Software wurde erfolgreich von den Mitarbeitern der Verwaltung getestet und anschließend auf die Produktionsbereiche ausgerollt. Die Unterweisungen zu Gefahrstoffen erfolgen nach wie vor persönlich durch die jeweiligen Teamleiter.

8.5. Kommunikation und Transparenz

Ziele	Zielwert	Maßnahmen	Status
Information unserer interessierten Parteien über die aktuelle Umweltleistung	Nicht quantifizierbar	Jährlich aktualisierte Umwelterklärung mit den Werten für das Vorjahr veröffentlichen	Laufend.

8.6. Umweltrecht und bindende Verpflichtungen

Ziele	Zielwert	Maßnahmen	Status
Regelmäßige Überprüfung, ob geltendes Umweltrecht und bindende Verpflichtungen eingehalten werden	Jährlich ein Compliance Audit und eine Managementbewertung durchführen	Jährliches Compliance-Audit durchführen	Erledigt.
		Jährliche Managementbewertung nach ISO 14001 und EMAS durchführen	Erledigt.

Wir sind zur Einhaltung aller umweltrechtlichen und -behördlichen Vorgaben verpflichtet und informieren uns rechtzeitig über anstehende Veränderungen. Hierfür haben wir interne Verantwortlichkeiten für relevante Rechtsbereiche definiert und führen zudem einen jährlichen, externen Rechtscheck (Umwelt-Compliance-Audit) durch. Seit 2024 wird dieses Audit um einen Aktualisierungsdienst ergänzt, wodurch wir von einem externen, hierfür spezialisierten, Beratungsunternehmen benachrichtigt werden, wenn sich hinsichtlich der für uns relevanten Rechts- und Gesetzeslage etwas ändern wird, sodass wir entsprechend darauf reagieren können.

8.7. Kontinuierliche Verbesserung

Ziele	Zielwert	Maßnahmen	Status
Regelmäßige Analyse unseres Umweltmanagementsystems hinsichtlich Verbesserungspotenzialen	Nicht quantifizierbar	Jährliche Managementbewertung nach ISO 14001 und EMAS durchführen	Erledigt.
		Jährliche interne Umweltmanagement-Audits nach ISO 14001 und EMAS sowie eine jährlich Umweltbetriebsprüfung nach EMAS durchführen	Erledigt.
		KVP-Prozess aufrecht erhalten	Laufend.

Zur kontinuierlichen Verbesserung unseres Umweltmanagementsystems unterliegen unsere Prozesse einem regelmäßigen Zyklus aus Planung, Durchführung, Überprüfung und Anpassung. Hierzu führen wir u. a. jedes Jahr interne und externe Audits aller umweltrelevanten Bereiche unseres Unternehmens durch. Darüber hinaus wird die Leistung unseres Umweltmanagementsystems im Rahmen der Managementbewertung jährlich durch unsere Geschäftsleitung bewertet. Zusätzlich haben wir in unseren Produktions- und Logistikbereichen jeweils ein KVP-Board je Team implementiert. Hier können die Mitarbeiter Verbesserungsvorschläge dokumentieren und diese in Zusammenarbeit mit der verantwortlichen Führungskraft systematisch umsetzen.

8.8. Zertifizierung

Ziele	Zielwert	Maßnahmen	Status
ISO 14001- und EMAS-Zertifikate aufrechterhalten	Rezertifizierung alle drei Jahre	Aufrechterhaltung der Wirksamkeit unseres Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 und EMAS: Umsetzung durch RINGSPANN, Prüfung durch externe Audits	Laufend.

Wir lassen unser Umweltmanagementsystem regelmäßig gemäß den internationalen Umweltstandards ISO 14001 und EMAS zertifizieren.

9. Ansprechpartner

Für Anfragen zum betrieblichen Umweltschutz unseres Unternehmens ist der Umweltmanagementbeauftragte der erste Ansprechpartner für alle Standorte:

Jonas Meisinger

Telefon

+49 6172 275 200

E-Mail

jonas.meisinger@ringspann.de

10. Erklärung des Umweltgutachters

Der Unterzeichner, die CORE Umweltgutachter GmbH mit der Registrierungsnummer DE-V-0308, vertreten durch Herrn Christian Ruhe, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0386, u.a. akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code WZ 2008) 25 – Herstellung von Metallerzeugnissen - und 28 – Maschinenbau - bestätigt begutachtet zu haben, dass die Standorte der RINGSPANN Unternehmensgruppe, bestehend aus:

RINGSPANN GmbH, D-61348 Bad Homburg, Schaberweg 30-38 + 11

RINGSPANN RCS GmbH, D-61440 Oberursel, Hans-Mess-Straße 7

mit der Registrierungsnummer Nr. DE-125-00058 wie in der Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in Verbindung mit der Änderungsverordnung Nr. 2018/2026 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + Nr. 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften ergeben haben,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + Nr. 2018/2026 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Waiblingen, den 29/08/2025



Christian Ruhe (DE-V-0386)
Endersbacher Str. 57
71334 Waiblingen